

Town & Country Stiftung fördert Internationales Kinderhilfswerk OURCHILD e. V. Bad Sulza

1.111 Euro für Selbstvertrauen durch Kunst



Bildunterschrift: Hellmar Schultz, Theres Baumgart (Mitarbeiterin JenHaus), Michael Arantes Müller, Marion Schneider, Doris Elfert

Fotografin: Alina Belitz

Bad Sulza, 26.03.2024 – Unterstützung für Kunstworkshops: 1.111 Euro Preisgeld erhält das internationale Kinderhilfswerk OURCHILD e. V. Im Rahmen ihres nun schon 11. Stiftungspreises fördert die Town & Country Stiftung die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zugleich würdigt sie damit die Menschen, die sich in den Projekten engagieren – viele von ihnen ehrenamtlich.

In Bad Sulza stärkt das internationale Kinderhilfswerk OURCHILD e. V. mit dem Kunstprojekt „Natur – Netz des Lebens“ Selbstbild und Selbstvertrauen benachteiligter Kids im ländlichen Raum, ihre

Beziehung zu sich selbst, zu Gesellschaft und Umwelt. Barrieren und Stigmata werden abgebaut, Einheit und Verständnis gefördert. Unter Anleitung des Künstlers Michael Arantes Müller lernen die 6- bis 18-Jährigen in kostenfreien, 14-täglichen Workshops Mal- und Zeichentechniken. Sie er- und verarbeiten, was sie bewegt – von Armut bis hin zu Flucht- und Kriegstraumata. Für seinen Einsatz wurde der Verein nun im Rahmen des 11. Town & Country Stiftungspreises ausgezeichnet. Das Preisgeld von 1.111 Euro fließt in die Workshops.

Stellvertretend für die Stiftung übergab **Stiftungsbotschafter Dierk Wagner**, Geschäftsführer der JenHaus GmbH in Jena, die Urkunde und lobte das Engagement der Ehrenamtlichen: „Mit den Mitteln der Kunst bestärken Sie die jungen Menschen und eröffnen ihnen auf vielfältige Weise neue Perspektiven. Die Ergebnisse können sich sehen lassen – auf der Leinwand genauso wie in den Persönlichkeiten. Danke für Ihre großartige Arbeit, die wir gern mit dem Town & Country Stiftungspreis würdigen!“

Über den Town & Country Stiftungspreis

Seit 2013 fördert der Town & Country Stiftungspreis deutschlandweit soziales Engagement für sozial, geistig und körperlich benachteiligte Kinder und Jugendliche. Der diesjährige 11. Stiftungspreis **Projekt-Nr. 282**

widmet sich dem Miteinander und steht unter dem Förderschwerpunkt „**MIT – fühlen, reden, gestalten.**“ Im Fokus stehen Projekte, die Kommunikation, Empathie und Gemeinschaft fördern oder Achtsamkeit trainieren. Unterstützt werden Bildungseinrichtungen, Vereine und andere, die sich für Chancengleichheit unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem oder religiösem Hintergrund einsetzen – und damit jungen Menschen bessere Perspektiven eröffnen.

Der 11. Stiftungspreis wird gestaffelt vergeben: In der ersten Runde werden 300 gemeinnützige Einrichtungen und Projekte mit jeweils 1.111 Euro gefördert. Im zweiten Schritt wählt eine unabhängige Jury aus diesen 300 Preisträgern ein besonders förderwürdiges Projekt pro Bundesland. Diese 16 Landespreisträger werden im Rahmen einer feierlichen Gala am 21. Juni 2024 in Erfurt bekanntgegeben, ausgezeichnet und mit zusätzlichen je 5.000 Euro prämiert.

Über die Town & Country Stiftung

Die Town & Country Stiftung mit Sitz in Erfurt wurde 2009 von Gabriele und Jürgen Dawo gegründet, um unverschuldet in Not geratenen Bauherren und deren Familien zu helfen. Bald wurde der Stiftungszweck um die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher erweitert. Die Arbeit der Town & Country Stiftung wird durch das Town & Country Franchise-System und weitere Unterstützer:innen sowie freie Spenden ermöglicht.

Weitere Informationen zur Town & Country Stiftung finden Sie unter www.tc-stiftung.de

Town & Country Stiftung – Pressekontakt:

Anger 55/56

99084 Erfurt Tel:

0361 644 789 14

pr@tc-stiftung.de